

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **65 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Suchbild: Wo ist der Golf?

Sie sehen ihn nicht?

Hier steht er doch. Wo? Sie meinen, das sei doch ein Jetta? Dann nehmen Sie doch ausnahmsweise mal die Hand zu Hilfe und decken damit den Riesenkofferraum des Jetta ab (bitte mit der linken, Sie verdecken ja sonst das ganze Auto!).

Na also. Da haben wir ihn doch, den Golf.

(Bitte nehmen Sie jetzt Ihre Hand wieder weg, Sie verdecken ja sonst den ganzen Kofferraum des Jetta.)

Wie Sie soeben mit eigener Hand erkannt haben, ist der Jetta bis zu seinem Hinterteil ein ausgewachsener Golf. Und ab da beginnt der Gepäckwagen. Mit

seinen 660 Litern Fassungsvermögen ist der Kofferraum des Jetta nämlich etwas vom Grössten, was bei Serienlimousinen geboten wird.

Solch ein Gepäckwagen braucht natürlich auch die entsprechende Zugmaschine. Das beginnt beim Jetta bei 1300 cm³ mit 55 PS (CL) und geht bis zu 1800 cm³ mit 129 PS (GT 16V). Und wenn Sie sich immer noch sagen, wo sehen denn die einen Jetta, ich seh' keinen Jetta, ich seh' nur einen Golf, dann wird es langsam wirklich Zeit, die Hand vom Inserat zu nehmen.

Der Jetta. Da weiss man, was man hat.



AMAG, Importeur von VW und Audi, 5116 Schinznach-Bad, und die 600 V.A.G.-Partner wünschen gute Probefahrt.

700 Jahre Eidgenossenschaft 1291–1991 DER SCHWEIZERDEGEN

1991 feiert die Eidgenossenschaft ihren 700. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum haben die Messerschmiede Pollini, Herisau, und Zandonella, Wil, ein ganz besonderes **Sammlerstück mit einer limitierten Auflage** geschaffen. Der Schweizerdegen wurde als typische Griffwaffe hauptsächlich um 1500, meist zusammen mit dem Dolch durch die damaligen Krieger getragen.



Der Schweizerdegen um 1500

Zu dieser Neuauflage gehört eine massive Lederscheide mit Mundblech und Stiefel. Knauf und Parierstange sind aus Neusilber gefertigt. Als Griffmaterial wird Nussbaumholz verwendet. Die Klinge ist aus rostfreiem Stahl, hochglanzpoliert und beidseitig mit Riemenschliff versehen. Die Vorderseite trägt die Inschrift «1291–1991, 700 Jahre Eidgenossenschaft» und ist mit dem Schweizerkreuz als Wappenschild versehen. Die Klingenrückseite ist nummeriert von 1–1291. Die Gesamtlänge des Degens inkl. Scheide beträgt ca. 87 cm. Gewicht 950 Gramm. Massgetreu nachgebildet nach einem Original im Landesmuseum.

Garantierte Auflage 1291 Schweizerdegen nummeriert von 1–1291

Preis

Fr. 920.–

Bei Vorauszahlung von Fr. 350.– wird der Degen zum Vorzugspreis von Fr. 850.– abgegeben.

Bestellungen

Nummernvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Nummernreservationen können nur nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Auslieferung

Die Nummern 1–100 sind ab März 1990 lieferbar. Auf jeden weiteren Monat folgen hundert Stück mit den fortlaufenden Nummern bis 1291.

Zusendung

Die Zusendung erfolgt per Post. Für Porto und Verpackung werden Fr. 10.– berechnet.

Einsenden an:

Pollini, Messerschmiede, 9100 Herisau, Telefon 071/51 11 98
Zandonella, Messerschmiede, 9500 Wil, Telefon 073/22 03 03

Bestellung Schweizerdegen

Name, Adresse, Datum, Unterschrift _____

Anzahl _____ ✂

Telefon _____

☐ Preis Fr. 850.– + Fr. 10.– Porto. Bestellung mit gleichzeitiger Anzahlung von Fr. 350.–
Konto AR-Kantonalbank Herisau 90-486-1 zugunsten von Nr. 6.008.776.05

☐ Preis Fr. 920.– + Fr. 10.– Porto. Bestellung ohne Anzahlung, ohne Gewähr auf Erhalt eines Degens.

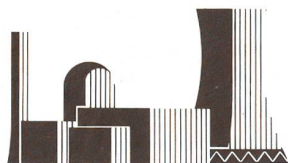
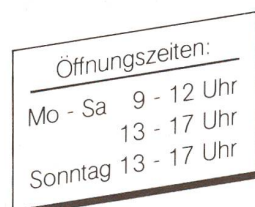


KERNKRAFTWERK LEIBSTADT AG

Ein Kernkraftwerk - was ist das?

Die Ausstellung in unserem Informationszentrum
gibt Ihnen umfassend Auskunft!

Für Betriebsbesichtigungen bitten
wir Gruppen um Voranmeldung!



KERNKRAFTWERK LEIBSTADT AG • 4353 Leibstadt • Tel. 056-47 01 01